

St. Peters Bote.

Ein Familienblatt zur Erbauung und Belehrung.

Die erste deutsche katholische Zeitung Canadas, wird mit Empfehlung des hochw. Bischofs Pascal von Prince Albert und des hochw. Erzbischofs Langevin von St. Boniface wöchentlich herausgegeben von den Benediktiner-Patern zu Münster, Sask., Canada.

7. Jahrgang No. 4

Münster, Sask., Donnerstag, den 17. März 1910.

Kontinuierliche Nr. 316

Aus Canada.

Saskatchewan.

Die Einwanderung scheint in diesem Jahr alle Rekorde brechen zu wollen. 2698 Heimstätten wurden im Januar dieses Jahres aufgenommen gegen 1399 im Januar des Vorjahres. Rund 1000 wurden dabei von Amerikanern aufgenommen. Der größte Teil der Einwanderer dieses Jahres wird von den Dakotas, Wisconsin und Minnesota erwartet. 5000 Acker wurden vor kurzem von einer Reihe von Farmern Nebraska bei Halbritte für 100,000 gekauft und 20 Familien, welche einen Zug von 20 Waggons füllten, kamen von Nebraska, um sich auf diesem anzusiedeln. Der größte Teil der Einwanderer dieses Jahres wird wieder der Provinz Saskatchewan zugute kommen.

Rev. Vater Verube wird auch dieses Jahr mehrere hundert Ansiedler nach Saskatchewan bringen.

John Mesca, welcher sich letztes Jahr bei Quill Lake eines dreifachen Nordes schuldig machte, wurde letzten Donnerstag in Prince Albert gehängt.

Saskatchewan Nord Hufe Weizen hat auf der Winterausstellung in Brandon, Man. drei der ersten Preise erhalten. Der Gewinner des ersten derselben war F. D. Cherris von Prince Albert.

Lawinen - Katastrophe.

Panouver. Eine Meile ostlich vom Rogers' Pass wurde durch eine gewaltige Lawine ein furchtbares Unglück angerichtet. Eisenbahn-Angestellte auf einem Schneeflug und Sektions-Arbeiter wurden von der furchtbaren Lawine begraben. Von Revelstoke und Calgary kamen Spezialzüge mit 300 Mann, um die Verschütteten auszugraben. Es ist dies das schwerste Unglück der C. P. R. in den Rocky Mountains seit Bau der Bahn.

Eine kleine Lawine war auf die

Strecke der Bahn heruntergefallen und ein Schneeflug und ungefähr sechzig Mann machten sich an die Arbeit, die Strecke frei zu machen. Sie waren kaum halb fertig, als eine ungeheure Masse Schnee von den hohen Bergen herunter stürzte mit furchtbarem, donnerähnlichem Krachen. Die Strecke wurde auf eine Entfernung von einer Viertelmeile und 50 Fuß tief mit Schnee bedeckt und alle Arbeiter sowie der Schneeflug wurden unter der Lawine begraben.

Zug N. 97 entging nur mit Insuper der Not dem Schicksal, auch von einer Lawine begraben zu werden.

Es sind wahrscheinlich 62 Menschen umgekommen.

Ver. Staaten.

Philadelphia. Der Generalfreist ist im vollen Gange. Fast aus jedem Stadtwiertel kommen Nachrichten von Waggons-Zusammenstößen mit der Polizei und Angriffen auf Motoristen von Streikern und den mit ihnen sympathisierenden Frauen. Über 100,000 Arbeiter streiken.

New Castle, Pa. Die neuere Jahreskonvention der staatlichen „Federation of Labor“, welche hier ihre Sitzungen abhält, hat den Beschluß gefaßt, im Falle eines Fehlschlages des Generalfreists in Philadelphia an die American Federation of Labor das Ersuchen zu richten, einen die ganzen Ver. Staaten umschlingenden Streik der Arbeiter zu veranlassen.

Minneapolis, Minn. Von den nordwestlichen Bahnen, deren Weichensteller sich seit Monaten am Streik befinden, ist der Vorschlag gemacht worden, sofort 75 Prozent der Streiker wieder anstellen zu wollen und die Übrigen sobald als möglich, vorausgesetzt, daß Frank Hopkins, Präsident der Weichensteller-Union von Nord-Amerika; George W. Howell, Präsident der Minnesota State Federation of Labor und Thomas Van Lear, Vorkerber des Eisenbahn-Departments der American Federation of Labor von den Streikern desavouiert würden. In anderen Worten die Bahnen hätten mit dem Streik 1910 nicht

das staatliche Schiedsgericht zu handeln und nicht durch Vermittlung der genannten drei Arbeiterführer. Dieser Vorschlag der Bahnen wurde einer Versammlung der Streiker in St. Paul und Minneapolis unterbreitet, von vielen aber einstimmig abgelehnt.

Washington. Der Präsident unterzeichnete Proklamationen, durch welche die Minimalzölle des Payne'schen Tarif-Gesetzes 26 weiteren Ländern und Kolonien eingeräumt werden. Dies sind eine Anzahl britischer und holländischer und die folgenden deutschen Kolonien: Togo-Land; Kamerun, deutsch Südwest-Afrika, deutsch Ostafrika, Kamerun, Kaiser Wilhelms Land, die Samoa-Inseln der Bismarck-Archipel, die Salomon-Inseln, die Karolinen Inseln, die Marianen-Inseln, die Marianen- oder Labronen-Inseln mit Ausnahme von Guam, und die Marshall-Inseln.

Cherry, Ill. Der staatliche Weininspektor Richard Newson berichtet, daß weitere 67 Weichen in der St. Paul Linie entdeckt und an die Oberwelt befördert worden sind. Nach Herrn Newsons Ansicht ist es wahrscheinlich, daß keine weiteren Weichen mehr aufgefunden werden dürften und, daß Identifizierung nicht möglich ist wegen des Verwesungsgrades.

Seattle, Wash. Es ist jetzt berechnet worden, daß sich in den beiden Zügen, welche in der Gegend von Bellingham resp. Everett durch Lawinen in einen Abgrund geschleudert wurden und jetzt unter 50 bis 80 Fuß tiefem Schnee und Geröll begraben liegen im Ganzen 152 Personen, einschließlich der Zugangestellten und Postbediensteten, befinden. Insgesamt nur 34 Personen lebend gerettet wurden, so beläuft sich die Zahl der Getöteten auf 118 Personen.

Koby, Ind. Vor Beginn der regulären Arbeitszeit, explodierte der Dampfessel in der Fabrik der American Naige Products Co. in Koby, infolge dessen 10 Mann getötet wurden und 21 im St. Margaret-Hospital in Hammond, Ind., auf den Tod hieniederliegen. In der Fabrik sind gegen 300 Arbeiter beschäftigt.

Chicago, Ill. Für Schweine, 100 Pfund Lebendgewicht, wurden hier letzte Woche \$10.30 bezahlt.

Kirchliches.

Melville, Sask. Am Montag letzter Woche weihte der hochw. Erzbischof Langevin, C.M.I., die hiesige St. George's Kirche ein und am Dienstag spendete er 50 Personen das hl. Sakrament der Firmung. Predigten wurden gehalten in deutscher, polnischer, französischer und englischer Sprache.

St. Paul, Minn. Zum Bischof von Winona, Minn., als Nachfolger des am 2. Juni 1909 verstorbenen hochw. Bischofs Joseph V. Gatter, ist vom hl. Vater der hochw. Herr Patrick R. Heffron D.D., Rektor des Priester-Seminars in St. Paul, Minn., ernannt worden.

Rockford, Ill. - Kroit der nunmehr eingetroffenen päpstlichen Vollmacht der von Monatsfrist erfolgten Wahl des früheren Priesterhochw. Vater G. Helmheiter, C.S.B., zum Abte der St. Marien-Abtei darüber, wird die feierliche Weihe und Installation durch den hochw. Bischof O'Connor am 5. April in der Marien-Kirche stattfinden. Das in lateinischer Sprache verfaßte Dekret wurde in Rom ausgefertigt und dem Amtsnachfolger des verstorbenen Abtes Dr. Hilarius Pirongle zugestellt. Die Erteilung der Weihe und hierauf folgende Installation wird mit einem vom Bischof O'Connor celebrirten Pontifikalamte verbunden sein. Der neue Abt wurde am 1. Okt. 1859 geboren und trat nach Abschluß der St. Benedictus-Hochschule und zweijährigem Studium im St. Benedictus-Collegium in das St. Vincent's-Collegium zu Latrobe, Pa., ein. Nach Empfang des Habils am 11. Juli 1879, widmete er sich darauf den theologischen Studien und wurde fünf Jahre später, am 20. Juli 1884, zum Priester geweiht. Als Assistent an die Kirche zum heiligen Herzen in Wilmington, Del., nach einjähriger Schätigkeit am Collegium verlegt, wurde ihm im Jahre 1886 eine Professur am St. Benedictus-Collegium

Rockford, Ind. Vor Beginn der regulären Arbeitszeit, explodierte der Dampfessel in der Fabrik der American Naige Products Co. in Koby, infolge dessen 10 Mann getötet wurden und 21 im St. Margaret-Hospital in Hammond, Ind., auf den Tod hieniederliegen. In der Fabrik sind gegen 300 Arbeiter beschäftigt.

Chicago, Ill. Für Schweine, 100 Pfund Lebendgewicht, wurden hier letzte Woche \$10.30 bezahlt.